

Rehwild-Lebensräume als Grundlage für die Abschlußplanung

Von J. J. A. PLOOS VAN AMSTEL, Eindhoven

1 Einleitung

Südlich der niederländischen Stadt Eindhoven befindet sich ein Rehwildring von 10 400 ha, in dem seit gut zehn Jahren eine gemeinsame Hege des Rehwildes stattfindet, die Erkenntnisse über Frühjahrszählungen, Abschluß und Fallwild erbracht hat.

Die Zählungen erfolgen von einer großen Anzahl Zählgruppen in Autos und auf Hochsitzen etwa zum 1. April, nacheinander an einem Abend, einem Morgen und einem Abend. Eine Analyse des gewonnenen Materials ergab eine Anzahl interessanter Fakten. So stellt sich heraus, daß jährlich große Änderungen im Netto-Zuwachs auftreten. Ein zweiter bemerkenswerter Punkt ist das „Verschwinden“ einer großen Anzahl erwachsener Rehe. Dies wird erst beim Aufstellen der Rehwildbilanz zweier aufeinanderfolgender Frühjahrszählungen deutlich. Die Anzahl vermißter erwachsener Rehe wächst mit dem Bestand, bei niedrigem Bestand scheint die Anzahl erwachsener Rehe zuzunehmen.

Aufgrund dieser Fakten und ausgehend von mehrjährigen Zählergebnissen, Abschlußzahlen und registriertem Fallwild wurde eine Methode entwickelt, mit der schnell eine Übersicht über die Populationsdynamik der Rehe in einem (selbstverständlich nicht zu kleinen) Rehwildrevier erhalten werden kann. Aufgrund dieser Übersicht läßt sich ein gut fundierter und auf das betreffende Revier zugeschnittener Abschlußplan aufstellen. Die wichtigsten Kernbegriffe dabei sind die Anzahl vorhandener Lebensräume für Rehe und der Netto-Zuwachs.

Zur Durchführung dieser Analyse und zum Aufstellen von Abschlußplänen wurde ein Computerprogramm für den PC in Lotus 1, 2, 3 entwickelt.

2 Beschreibung von Revier, Bestand und Jagddruck

Die nachstehende Karte zeigt den Rehwildring (Abb.).

Das Revier wird an der Nordseite von der Autobahn Antwerpen–Duisburg begrenzt. Nördlich dieser Autobahn liegt die Stadt Eindhoven (ca. 200 000 Einwohner, viel Industrie).

An der Ostseite bildet die Autobahn Eindhoven–Maastricht–Aachen die Grenze. Auf der anderen Seite dieser Autobahn liegt ein Rehwildring von 14 000 ha, der ein Jahr später entstanden ist als der betreffende Ring. Die Südseite grenzt größtenteils an Belgien. An der Westseite bildet die Landstraße zwischen Eindhoven und dem belgischen Achel die Grenze. Auf dieser Seite liegen zwei Rehwildringe, die erst seit kurzem arbeitsfähig sind, und von denen noch wenig Daten vorliegen.

Der Rehwildring ist in drei Sub-Rehwildringe (SRR) unterteilt, die in bezug auf Zusammensetzung, Benutzung und Störung voneinander abweichen. Das Gebiet umfaßt insgesamt 12 100 ha, von denen 10 400 ha bejagbar sind. Der Rest besteht aus Dörfern, einem Industriegelände und Wasserflächen.

Aus nachstehender Tabelle 1 ist die grobe Zusammenstellung ersichtlich.

SRR 1 besteht vorwiegend aus Wald, der sich zur einen Hälfte aus Nadelholz mit wenig